

Die Zeit – Wissen : FishBase

Die Zeit, Hamburg, Germany
Die Zeit, Hamburg, Germany

DIE ZEIT

49/2004

FishBase

Ein kleiner Online-Führer zur großen Fischdatenbank

Das FishBase-Buch Wissenswertes zur Entstehung der Datenbank: Verantwortliche, Entstehungsgeschichte, verwendete Quellen. Für den Ungeduldigen empfiehlt sich die schnelle Führung durch Fishbase.

Die besten Fotos des Monats Farbenfrohe Vorschaubilder inklusive wissenschaftlicher Namen der Unterwasserbewohner. Klickt man das Bild, erhält die vergrößerte Ansicht – sofern vorhanden – ausführliche Informationen zum jeweiligen Fisch (Größe, Geschlecht, Vorkommen, Datum)

FishBase-Zugang Die beste Methoden zur erfolgreichen Nutzung der Wissensschätze

Gästebuch Lob aus aller Welt – eine gute Möglichkeit, um Fischbegeisterte rund um den Globus kennen zu lernen. Auch hier macht sich die Sortiervorliebe der Fishbase-Organisatoren bemerkbar: man kann sich die Einträge nach Ländern, Organisationen oder Kontinenten ordnen lassen.

Download-Bereich Umfangreich und gut sortiert. Zu finden sind Programme, Powerpoint-Präsentationen, Tabellen, Datenbanken, Poster zu Fischvorkommen, Ökosystem-Management etc.

Links Hilfreich konnotierte Links

Fisch-Forum Weltweite Freude am Leben unter Wasser lässt sich im Fisch-Forum nachvollziehen

Fisch-Quiz “Trivial Pursuit” für Fischfreunde. Als Laie sieht man hier ziemlich alt aus.

Fish Watchers Angler, Taucher und sonstige Fischinteressierte sind eingeladen, ihre Fischbeobachtungen zu teilen. Hier lassen sich Fotos und Bemerkungen hochladen, die von den Betreibern der Webseite verwendet, um Biodiversitätskarten oder Vorkommensstatistiken zu erstellen.

Fischkunde online Laien aufgepasst: Eine wissenschaftliche Einführung in die Welt der Fische. Ob Evolution, Morphologie oder Physiologie – kein Thema bleibt außen vor.

Larval Base Externe Webseite bereitgestellt vom Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mit speziellem Schwerpunkt auf Flossenfischen

Fish Identification: Find Class Spannend, wenn man einen Fisch vor Augen hat, aber keine Ahnung, wie er einzuordnen ist. Per Zeichnung lassen sich Fische kategorisieren, man klickt, ausgehend von den Obergruppen, zur jeweiligen Art vor.

Bemerkenswert sind dazu die Inhalte der Startseite. Hier lassen sich Fische nach ihrem herkömmlichen, ihrem wissenschaftlichen Namen und per Fachlexikon suchen. Hinzu kommt die Möglichkeit, die Fische nach ihrer Familie, ihrem Vorkommensgebiet, dem Ökosystem und nach Themen gruppieren zu lassen; es werden Unterkategorien angeboten, mit der sich die Suche weiter spezifizieren lässt. Auch Biodiversitätskarten stellt

Fishbase zur Verfügung. Dazu kann man sich per Tour einfach durch die umfangreiche Seite führen lassen.

Sehr wichtig in diesem Zusammenhang zu erwähnen ist noch die Datenbank A Census of Marine Life, die als weltweites Projekt angelegt ist. Bis 2010 sollen Forscher aus mehr als 70 Ländern dort alles Wissenswerte über das Leben im Wasser gesammelt haben. (*Corinna Kühn, ZEIT.de*)